

## DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht Juni 2017

Nach einem halben Jahr mit jeweils steigenden Monatschlusskursen dominierten im Juni erstmals wieder rote Zahlen die Anzeigetafeln der Börse. Im Einklang mit den deutschen Auswahlindizes gab auch der Kurs des DB Platinum IV Platow Fonds nach, hielt sich allerdings besser als DAX, MDAX, TecDAX und SDAX. Folglich konnte die Überrendite des Fonds über diese vier Indizes seit der Auflage im Mai 2006 sogar noch weiter ausgebaut werden, obwohl die „Gewinnserie“ riss.

Zu verdanken war dies im Juni nicht so sehr auffallenden Highflyern wie USU Software oder Nanogate, die häufig eher niedrig gewichtet waren – lediglich die Position von Mensch und Maschine wurde durch die erneuten Kursgewinne so groß, dass sie sogar in die Top Ten vorstieß. Entscheidend war vielmehr, dass es in diesem schwierigeren Monat kaum größere Verlierer im Fonds gab, und die wenigen, abgesehen von Adesso und Zooplus, auch niedrig gewichtet waren. Am bemerkenswertesten war der Kurseinbruch bei Schaeffler infolge einer „Gewinnwarnung“, der prompt auch in den Medien eine anhaltende Diskussion über die Risiken deutscher Automobilzulieferer im Allgemeinen auslöste.

Generell gab es im Juni deutlich weniger Nachrichten als im Mai, dem traditionellen Monat der Hauptversammlungen und Q1-Berichte. So meldeten Bechtle und Nanogate Aufträge, Cancom zwei Akquisitionen, S&T die Mehrheitsübernahme an einem österreichischen Unternehmen, Covestro den überraschenden Rücktritt des Finanzvorstands sowie die weitere Veräußerung von Aktien durch den Großaktionär Bayer, Südzucker die Prognoseanhebung der Tochter CropEnergies und Paragon die Emission einer Unternehmensanleihe.

Auffällig bleibt indes die hohe Aktivität von Insidern, die auch im Juni wieder für reichlich „DD-News“ bei unseren Portfoliounternehmen sorgten. So vermeldeten Adidas, Cewe, Einhell, Frosta, Lanxess sowie Mensch und Maschine jeweils Käufe im Rahmen von Directors' Dealings, während die Insider bei Energiekontor auf der Verkäuferseite tätig waren. Bei Adesso, Fresenius, Hochtief und MTU wurden Unternehmensanteile im Zusammenhang mit Options- oder Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen gehandelt.

Auch wenn im Juni deutlich weniger Nachrichten aus den Unternehmen versendet wurden als im Mai, hatte pfp Advisory trotzdem erneut viel zu analysieren und zu bewerten. Schließlich sammelt pfp kontinuierlich wertvolle Informationen aus erster Hand, so auch im Juni wieder in zahlreichen ausführlichen Vorstandsgesprächen. Diese Investmentstrategie, die ein quantitatives

Aktienselektionsverfahren und persönliche Gespräche kombiniert, werden wir auch künftig bei der Beratung des DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760025, LU1239760371) bzw. des auf eben diesem basierenden „Platow-Zertifikats“ (DE000DB0PLA8) anwenden. Weitere Informationen finden Investoren auf [www.pfp-advisory.de](http://www.pfp-advisory.de).

### Die zehn Kernpositionen

|                     |
|---------------------|
| Bechtle             |
| Cancom              |
| Datagroup           |
| Fresenius           |
| Jenoptik            |
| Kion                |
| Mensch und Maschine |
| S&T                 |
| Technotrans         |
| Zooplus             |

per 30.06.2017 in alphabetischer Reihenfolge

### Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

### Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite [systematic.deutscheam.com](http://systematic.deutscheam.com) erhältlich.